

Blätter *aus* St. Georg



Mitteilungen des Bürgervereins zu St. Georg von 1880 R. V.

HAMBURG-ST. GEORG

VERLAGSORT HAMBURG

JANUAR 1957





Zu unserem Titelbild:

Hotel-Messe wirft ihre Schatten voraus

Auch in diesem Jahr findet in Planten un Blomen wieder die Norddeutsche Hotel-, Gastwirts- und Konditorenmesse statt, die vom 29. 3. bis 4. 4 ihr internationales Gesicht in sieben Hallen des Ausstellungsparks Fachbesuchern und interessierten Laien zeigen wird. Interessante Sonderschauen wechseln ab mit dem reichen Angebot für die Gastronomie aller Sparten und werden in der Messewoche ihr buntes Leben der Gastlichkeit entfalten.

Übrigens hat Planten un Blomen alle Gastwirte und Gäste zu einem Wettbewerb aufgerufen, der gute Ideen für das Hotel- und Gaststättengewerbe einbringen soll. Wer einen Vorschlag zu machen hat, wie in einer Gaststätte oder einem Hotel das Stoßgeschäft zu den Hauptbesuchszeiten schnell und reibungslos abgewickelt werden kann, hat Aussicht 1000,— DM und eine Reihe anderer

Preise, Medaillen und Anerkennungsurkunden zu gewinnen. Alle Einsendungen, die für das Gaststättengewerbe verwertbar sind, werden in einer Sonderschau zusammengefaßt und ausgestellt. Sie sollen einmal die Gastronomen anregen, sich Gedanken zu machen, ob sie nicht auch für ihren eigenen Betrieb interessant sind, und zum anderen der Industrie Vorschläge für die Gestaltung und Herstellung neuer Hilfsmittel im Dienst am Gast geben. Wer sich beteiligen will, kann noch bis zum 15. Februar seine Anregungen als Modell, Zeichnung, Foto oder Beschreibung (eine Schreibmaschinenseite) an Planten un Blomen, Hamburg 36, einsenden. Die Beteiligung ist kostenlos — und wer Näheres wissen will, fragt ganz schnell mal auf einer Postkarte bei Planten un Blomen nach den genauen Wettbewerbsbedingungen.

Erfinder an die Front! Sicher hat mancher von Ihnen eine gute Idee, wie man manches besser machen könnte, über das er sich im Hotel oder einer Gaststätte so oft geärgert hat!

Einladung zur Hauptversammlung

am 24. Januar 1957, 20.00 Uhr, im Hotel „Zum Kronprinzen“, Kirchenallee

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht
2. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl der satzungsgemäß ausscheidenden Vorstands- und Ausschuß-Mitglieder

(Vergl. Sie bitte die Vorschläge des Wahlausschusses in der Dezember-Ausgabe 1956.)

Herr Franz Lauther hat das Amt des zweiten Vorsitzenden aus Gesundheitsrücksichten endgültig zur Verfügung gestellt. Im Einvernehmen mit dem Wahlausschuß schlägt der Vorstand Herrn Friedrich Walter als zweiten Vorsitzenden vor. Für den dadurch frei werdenden Posten eines Beisitzers wird Herr H. Busch jun. vorgeschlagen.

Der Vorschlag des Wahlausschusses für die Wahl der Delegierten zum Zentralausschuß Hamburgischer Bürgervereine ist um den Namen Franz Lauther zu ergänzen.

Bei den Vorschlägen für die Nachwahl zum Festausschuß ändern Sie bitte A. Krüger in A. Kröger.

5. Verschiedenes.

Als kleine Stärkung nach der anstrengenden Hauptversammlung erwarten unsere Mitglieder zwei Glas Bockbier aus dem neuen Senatsbock-Anstich. Der Vorstand erwartet zu dieser wichtigen Veranstaltung im Vereinsleben rege Beteiligung.

DER VORSTAND

KARL SCHMIEDICKE

Papiergroßhandlung
Hamburg 1, Steindamm 20a. Tel. 24 40 51

DAMEN-MODEN · WKG · SOLIDE PREISE

Anna Kläbenow
Hamburg 1, Lange Reihe 53/55, Ruf 24 26 63

GARDINEN *vom Fachmann* TEPPICHE

Karl Hesselmeier

Hamburg 1 · Langereihe 14 · Ruf: 24 66 95

Anfertigung von Gardinen u. Dekorationen in eigener Werkstatt

WKG - Schecks werden angenommen

Der Würgengel Gottes

Bilder vom großen Sterben in Hamburg 1892

von Jürgen W. Scheutzw

XXII

Die siebenjährige Guschi Messerschmied — natürlich heißt sie eigentlich Auguste, aber wer wird ein Kind außer in Fällen dringender pädagogischer Monita schon mit einem so „hehren“ Namen rufen! — stürmt durch die Tür der elterlichen Wohnung an der Koppel. Es ist mäßig warm heute am 2. September 1892, nur etwa 17 Grad bei bedecktem Himmel und einem leichten Südwest, aber wie das bei Kindern nun einmal so ist: plötzlich haben sie Durst, existiert nur noch dieser Durst für sie.

„Mama, ich hab Durst!“ ruft sie in die Küche hinein, in der Mutter Maria beim Anrichten ist. „Onkel Becker wollte mir ein Eis schenken, aber der Eismann darf nicht mehr verkaufen. — Wegen der Chol'ra!“ fügt sie mit wichtiger Miene hinzu.

„Unsinn, du hast keinen Durst!“ In diesen Fragen ist Mutter Messerschmied hart. „Hier, nimm eine Nelke und kau drauf. Dann hast du bestimmt keinen Durst mehr. Und das ist auch gut gegen Ansteckung!“

Guschi zieht ab. Mit langem Gesicht und mit langen Zähnen auf der Gewürznelke kauend. Im endlosen Korridor der Wohnung äugt sie kurz nach allen Seiten, dann spuckt sie die Nelke hinter den Mahagonischrank.

Noch eben rechtzeitig, denn jetzt kommt der gestrenge Böttchermeister Ferdinand Messerschmied herein, in der Hand einen Packen Plakate.

„Hier, du Biene, nimm das mal eben und leg es auf den großen Tisch. Wir müssen das nachher mal bei den Nachbarn abgeben. Du kommst doch mit, nicht?“

Guschi ist sich zwar noch nicht im Klaren darüber, ob sie nachher mag, aber vielleicht kauft Vater ihr dann etwas zu trinken... Wenn sie schon lesen könnte, würde sie auf den Plakaten einen Aufruf finden, der die Mitbürger von St. Georg wie die der anderen Stadtteile zu Hilfeleistungen aufruft:

„Liebe Mitbürger!

Infolge der hier herrschenden Cholera-Epidemie ist in vielen Familien Noth und Mangel eingetreten, namentlich in solchen, in welchen die Krankheit ihre Opfer gefordert und vielfach den Ernährer der Familie entrissen hat. Die Berichte über die Zustände in manchen Wohnungen, aus welchen Kranke oder Leichen abgeholt wurden, sind über die Massen betrübend. Das Gefühl, daß zur Linderung dieses außergewöhnlichen Nothstandes auch außergewöhnliche Maßnahmen

erforderlich sind, ist wohl ein allgemein verbreitetes und hat sich auch bereits in verschiedener Weise geltend gemacht. Es erscheint aber dringend geboten, einen Mittelpunkt für die Sammlung der gewiß gern gegebenen Beiträge zur Linderung des Nothstandes und für die richtige Verwendung derselben zu schaffen. Nach den vorliegenden Mitteilungen wird es sich in der Hauptsache um Anschaffung und Vertheilung von Betten und Kleidern, sowie von geeigneten Nahrungsmitteln, handeln. Die Handelskammer hat geglaubt, wie in früheren Fällen, so auch jetzt die Initiative zur Bildung eines Hilfs-Komités und eines Exekutiv-Ausschusses ergreifen zu sollen. Der durch die öffentlichen Blätter ergangenen Einladungen zum Beitritt in das Komité, wie die untenstehenden Unterschriften beweisen, trotz der Kürze der gegebenen Zeit in reichlichem Maße und aus den verschiedensten Kreisen entsprochen worden. Mit Rücksicht auf die große Dringlichkeit ist von einer Einberufung des Gesamt-Komités zur Zeit abgesehen und aus den Angemeldeten ein engerer Exekutiv-Ausschuß sofort gebildet worden, der das weitere Erforderliche zu veranlassen haben wird. Die Unterzeichneten richten an ihre Mitbürger hiermit die dringende Bitte um Beisteuer recht zahlreicher Gaben, über welche öffentlich quittiert werden wird.

VEREIN HAMBURGER BÜRGER
ZU ST. GEORG

ST. GEORGER VEREIN VON 1874
BÜRGERVEREIN IN ST. GEORG

Hamburg, den 2. September 1892“

(Wird fortgesetzt)



Blumenhaus

Spuhr

Koppel 94. Telefon: 24 61 65

Spezialität: Trauerkränze

Fotokopien

Farbbänder
Kohlepapier
u. v. a. m.

Drucksachen



Heinrich Busch

HAMBURG 1

Danziger Straße 70

Telefon: 24 48 85 / 24 64 86

Keine Angst vor
Glatteis

Da hier gerade Parkverbot ist, wird es natürlich niemand wagen, sich hier bei Glatteis niederzulassen. Da ist diese hervorragende Erfindung eines Hamburger Bürgers natürlich besonders praktisch: Er hat sich die Schuhsohlen mit rutschfesten dicken Lappen umwickelt und sich ein Kissen auf jenen Teil des Rückens geschnallt, wo dieser aufhört, einen gesellschaftsfähigen Namen zu haben.

Vielleicht sind diese Sicherungsmaßnahmen der Ausfluß eines abgrundtiefen Pessimismus, aber schließlich kann man bei unserem Klima nicht wissen, ob Vorbeugen nicht besser ist! Wer es ihm nacheifern will, trägt in Zukunft in der Aktentasche Sitzkissen, Putzlappen und Bindfaden bei sich. Guten Rutsch!



Ein Kurzbericht

In dulci jubilo!

Unsere Weihnachtsfeier im Hotel „Europäischer Hof“ vereinte eine erfreulich große Zahl unserer Mitglieder auf engstem Raum. Um so stärker war die Intimität dieser Veranstaltung der großen Familie von St. Georg. Die Gestaltung der Feier hatte unser neuer Pastor der Dreieinigkeitskirche, Pastor Dr. med. Bornikoel, übernommen, unterstützt von den frischen Stimmen des Jungmädchenchors der Schule An der Koppel. Licht in die Dunkelheit tragen — das war das Leitmotiv der kleinen Weihnachtspredigt, die

Pastor Bornikoel in die Mitte dieser Feier stellte. Wir dürfen ihm auch an dieser Stelle noch einmal Dank sagen für die Gestaltung dieser Feier, die eine freundlich-atmosphärische Atmosphäre schuf, an die unsere Mitglieder sich gern erinnern werden. — Nikolaus Zannoni kämpfte ohne Pause mit seinem Watterbart, seine zu bescherenden St. Georger mit der ebenfalls pausenlos aufsteigenden Heiterkeit. Seine Julklapp-Gaben, deren Geschmacks- und Wertniveau außerordentlich hoch war, haben dazu beigetragen, daß dieser nette Familien-Weihnachtsabend von allen als ein echter Gewinn betrachtet wurde.



Ältestes Institut Hamburgs

ROBERT LAND **1866**
ST. ANSCHAR von

(St. Georg gegr. 1884)

Hamburg 1 **nur** Lange Reihe 24

Mäßige Preise

Tag- u. Nachtdienst unter Nr. 24 54 19 u. 24 36 19

privat: Hamburg 23, Hasselbrookstraße 24 — Telefon 26 18 26

Am Donnerstag!

Unsere Mitgliederversammlungen im Jahre 1957 werden jeweils am Donnerstag stattfinden, und zwar wiederum im Hotel „Zum Kronprinzen“ in der Kirchenallee. Bitte nehmen Sie den Terminkalender zur Hand und notieren Sie sich heute schon die feststehenden Termine:

24. Januar	23. Mai
28. Februar	27. Juni
28. März	26. September
25. April	24. Oktober

Alles Nähere sehen Sie wieder in unseren „Blättern aus St. Georg“, deren Anzeigen- und Redaktionsschluß für 1957 auf den 8. jeden Monats festgesetzt worden ist. Wie wäre es übrigens, wenn auch Sie gelegentlich hierin einmal zu Wort kämen? Unsere Redaktion wartet dringend darauf!

Veranstaltungen des Museums für Hamburgische Geschichte im Monat Januar 1957

Sonderausstellungen:

„60 Jahre Verein geborener Hamburger“
Erinnerungsstücke aus den Sammlungen
und dem Archiv des Vereins
ab 13. Januar

„... nach Paris“

Ausstellung
der Französischen Staatseisenbahnen
ab 25. Januar

...und im Februar:

„Sünnschien op'n Weg“

Rudolf K i n a u
vertellt allerhand bunten Krom von
de Woterkant.

auf unserer
Vereinsversammlung am 28. Februar

Sehen und lernen

Am Montag, dem 21. Januar, 9 Uhr morgens, wollen wir den Betrieb Essig-Kühne in Altona, Schützenstraße 38 (Haltestelle der Straßenbahnen 1 und 12), besichtigen.

Wer an dieser interessanten Besichtigung teilnehmen möchte, wird gebeten, sich umgehend telefonisch anzumelden, da wir die Teilnehmerzahl rechtzeitig der Firma Essig-Kühne melden müssen.

Koppel 106, Ruf: 24 27 94

Unvergessen

Am 17. Dezember 1956 verstarb im 77. Lebensjahr unser Mitglied

John Behringer,

Hamburg 1, Große Allee 43.

Unser alter Vereinsfreund ist am 20. Dezember in Ohlsdorf zur letzten Ruhe getragen worden. Sein Andenken wird in unserem Bürgerverein weiterleben.

Herzlichen Glückwunsch

zur Hochzeit und alle guten Wünsche für die gemeinsame Zukunft

Herrn Franz Seyfert
und

Frau Frieda Seyfert
verw. Schaddach

zur Silberhochzeit von

Herbert Heiland
und

Frau Hedy, geb. Egert.

Den Inhabern des Münchner Löwenbräu am Hauptbahnhof alles Gute für die nächsten 25 Jahre!

Jng. H. H. Möller RUNDfunk

HAMBURG 1
Schmilinskystraße 49

Tel. 24 35 40

FERNSEH

ELEKTRO

REPARATUREN

Alle Lebensmittel bei Wilhelm Günnel

Hamburg 1, Lange Reihe 67
Telephon: 24 41 16

Ihr Schuhmachermeister
für gesunde und kranke Füße.
Ausführung aller Schuhreparaturen
gut und preiswert.
Franz Schuchardt
Spezial-Werkstatt
f. orthopädische Fußbekleidung u. Reparatur
Koppel 1 Ruf: 24 54 07

Motorräder · Motorroller · Mopeds
Günter Fischer, **Motorrad-Spezialwerkstatt**
Lange Reihe 1 Telefon 24 21 13

Elektrische Anlagen
NEON-EHLERS
Hamburg 1 · Holzdamm 39 · Telefon 24 35 93



Beerdigungs - Institut St. Anshar „Pietät“

Ziethen & Schlüter

Inh. Emil Oelerich

Hamburg 1 Lange Reihe 57 Ruf: 24 29 55 / 47 35 21

Auch hier kauft St. Georg!

Beerdigungsunternehmen:

„St. Anshar Pietät“, Inh. Emil Oelerich
Lange Reihe 57, Ruf: 24 29 55
Land, Robert, i. Fa. Beerdigungsverein
St. Anshar von 1866 (St. Georg gegr.
1884), Lange Reihe 24. Ruf: 24 54 19 und
24 36 19

Berufskleidung:

Hagge, Jürgen, Lange Reihe 16—18

Blumen:

Dierks, Brennerstraße 73, Ruf: 24 26 25

Buchdruckereien:

Dachert, Walter, Hammerbrookstraße 15.
Ruf: 24 34 36

Tiedemann, Hans, & Co.,
Sachsenstr. 48, Ruf: 24 24 14 u. 24 57 20

Timm & Tiemann, Inh.: Christian Timm,
Schmilinskystraße 13, Ruf: 24 49 73

Heinr. C. Albers

Lange Reihe 96
Ruf: 24 47 36

Tapeten - Linoleum - Rollo

Kommen Sie zur
Beratung und Musterauswahl bald zu uns!

Blumenhaus GOOSMANN

Lange Reihe 101 — Ruf 24 22 00
Erstkl. Binderei

Hans Tiedemann & Co.

BUCHDRUCKEREI

HAMBURG 1

SACHSENSTRASSE 48

SACHSENBURG

RUF: 24 24 14 / 24 57 20

Eisenwaren:

Prien, Bruno, Lange Reihe 43,
Ruf: 24 44 29

Feinwäscherei:

Schaddach, F., Koppel 16, Ruf: 24 27 20

Foto und Optik:

Schutz, Chr., Inh., Merbitz,
Steindamm 30, Ruf: 24 29 80

Friseur:

Viering, Friedrich, Lange Reihe 87

Fußpflege:

Tabbe, Friedrich, Lange Reihe 38

Gasherde und Installation:

Mecklenburg, Heinrich, Lange Reihe 113,
Ruf: 24 20 84

Schacht, F. W., Klempner u. Installateur-
meister, Hamburg 1, Böckmannstr. 7—8
Ruf: 24 39 42

Glaserei:

Beck, E. Johann, Gurlittstraße 40,
Ruf: 24 28 06

Beck, Raimund, Koppel 52, Ruf: 24 59 03

Goldschmiedearbeiten:

Hans Vervoorst, Lange Reihe 97 Hpt.
Ruf: 24 61 47

Herrenkleidung:

Hage, Jürgen, Lange Reihe 16—18

Klempnerei:

Pann, Carl, Greifswalder Straße 25,
Ruf: 24 38 92

Kohlen:

Sippel, Martin, Lohmühlenstraße 30,
Ruf: 24 50 65

Hans Haack, Danziger Straße 13—15,
Ruf: 24 36 28

Konditorei und Café:

Gnosa, Gerhard, Lange Reihe 93,
Ruf: 24 30 34

Kunststopfen:

Magin, Franz, Lange Reihe 117,
Ruf: 24 37 39

Lebensmittel:

Günnel, Wilhelm, Lange Reihe 67,
Ruf: 24 41 16

Kreimann, Karl, Lange Reihe 117,
Ruf: 24 56 01

Straub, Karl, Lange Reihe 94, Ruf: 24 26 91

Obst und Gemüse:

Münster, Johannes, Lange Reihe 47—49.

Papierhaus:

Behn & Eckers, am Steindamm,
Ruf: 24 40 36 / 24 76 66

Pelze:

Planthaber, Heinrich, Lange Reihe 15—17,
Ruf: 24 20 66

Pelz-Meinke, Hamburg 1, Beim Strohhause 16, Ruf: 24 35 30

Schneiderei:

Mertens, Erich, Schneidermeister,
St.-Georg-Straße 6, Ruf: 24 26 24

Schuhwaren:

Prey, Werner, Steindamm 41

Schuhhaus „Priebisch“, Steindamm 19
(neben dem Hansa-Theater), Ruf: 24 57 74

Tabakwaren:

Düringer, Annahmestelle für Fußball
Wetten, Lange Reihe 51

Ranke, Johann H., Lange Reihe 47—49

Textilwaren:

Hohlens, Herbert, Lange Reihe 73,
Ruf: 24 27 00

K. & H. Langenbach, „Ihr Textiler“,
Hamburg 1, Beim Strohhause 76

Uhrmacher:

Zschärnig, Paul, Lange Reihe 83,
Ruf: 24 51 83

Schallwig, Georg, Lange Reihe 96

Versicherungen aller Art:

Wahler & Co., Hamburg 1, Lange
Reihe 29, „Handelshof“, Ruf: 24 43 66
24 57 33

Wäscherei:

Peters, Hans, Schmilinskystr. 26, 24 59 73

Weine und Spirituosen:

Carl Friedrich Müller, Hamburg 1,
Danziger Straße 63,
Ruf: 24 46 03